Mittwoch der 6. Osterwoche

Evangeliumstext (*Joh* 16,12-15): In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: «Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden».

«Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen»

Rev. D. Santi COLLELL i Aguirre
(La Garriga, Barcelona, Spanien)

Heute, Herr, willst du uns einmal mehr die Augen öffnen, damit wir erkennen, dass wir die Dinge viel zu häufig verkehrt machen. “Der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen“(Joh 16,13), jenes, das der Vater dem Sohn zu kennen gegeben hat.

Es ist merkwürdig!: Anstatt uns von dem Geist führen zu lassen (welch großer Unbekannte in unseren Leben!) ist, was wir tun: einfach an ihm vorbeigehen, ihm die Dinge “aufbürden”, wenn wir unsere Entscheidungen bereits getroffen haben. Und was uns heute gesagt wird, ist eher das Gegenteil: zulassen, dass ER uns führt.

Herr, ich denke laut… Ich lese das heutige Evangelium erneut, und in meinem Kopf sehe ich die Jungen und Mädchen, die in diesem Jahr die Firmung empfangen werden. Ich sehe die, welche mich umgeben und bin versucht, zu denken: Wie unreif sie sind! Diese interessiert dein Geist überhaupt nicht; und eher lassen sie sich führen von allem und von jedem!

Diejenigen von uns, die als erwachsen im Glauben gelten, mache uns zu wirksamen Werkzeugen deines Geistes, um “ansteckend” zu werden für deine Wahrheit; um zu versuchen zu “führen-begleiten”, zu helfen, die Herzen und die Ohren derer zu öffnen, die uns umgeben.

«Noch vieles habe ich euch zu sagen» (Joh 16,12). – Halte nicht inne, Herr, deine Stimme an uns zu richten, um uns unsere eigenen Persönlichkeiten zu offenbaren! Auf dass dein Geist der Wahrheit uns dazu bringe, all jenes Falsche zu erkennen, das es in unseren Leben geben kann, und uns tapfer mache,

es zu bessern. Dass er Licht in unsere Herzen bringe, damit wir auch jenes erkennen, was an Echtem in uns ist und schon an deiner Wahrheit teilhat. Dass wir, dies erkennend es dankbar annehmen und es mit Freude erleben.

Geist der Wahrheit, öffne unsere Herzen und unsere Leben dem Evangelium Christi: dass dies das Licht sei, das unser tägliches Leben erleuchtet. Verteidiger Geist, mache uns stark, um die Wahrheit Christi zu leben und Zeugnis abzulegen für alle.

Gedanken zum Evangelium des Tages

- „Durch diese Kommunion mit dem Heiligen Geist entsteht der Durchbruch zu den Geheimnissen, die Verteilung der Gaben, das übernatürliche Leben; hieraus entsteht die Fortdauer im göttlichen Leben und das erhabenste, das man sich wünschen kann: dass der Mensch wie Gott sein wird“ (Hl. Basilius der Große)

- „Pfingsten ist das: Jesus, und durch ihn, Gott selbst, kommt zu uns und zieht uns in sich hinein. ‘Er schickt den Heiligen Geist’, steht in den Schriften. Und was ist seine Wirkung? In erster Linie zwei Aspekte: der Heilige Geist, durch den Gott zu uns kommt, bringt uns Leben und Freiheit“ (Benedikt XVI.)

- „Alle Gläubigen sind an der Erfassung und Weitergabe der geoffenbarten Wahrheit beteiligt. Sie haben die Salbung des Heiligen Geistes empfangen, der sie unterrichtet und in die ganze Wahrheit führt [Vgl. Joh 16, 13]“ (Katechismus der Katholischen Kirche Nr. 91)